

„GEHD NED? GIBT'S NED!“



Das Motto des ÖHF-Firmengründers Kurt Ochs durchzieht die Geschichte des Unternehmens und ist bis heute uneingeschränkt gültig.

Am nördlichsten Rand des Schwarzwaldes – auf einem sonnigen Hügel – findet man die Firma ÖHF – Ölhydraulische Fördertechnik Malsch GmbH. ÖHF steht seit fast vier Jahrzehnten für Qualität und Innovation im Aufzugbau. Die Liste bester Adressen aus Politik und Wirtschaft ist lang, die einem Aufzug aus Völkersbach vertrauen: von nobelsten Hotels und Verwaltungsgebäuden in Deutschland und den europäischen Ländern, vom ehemaligen Bundestagsgebäude in Bonn, über die Hardthöhe und Ikea in Moskau bis hin zur Universitätsbibliothek in Warschau und öffentlichen Gebäuden in Al-



Die Geschäftsführung der ÖHF Malsch GmbH: Hannelore Ochs, Ute Amann, Gabriele Esser, Christian Esser (v.l.)



Chefeinkäuferin Ruth Guth (links) im Gespräch mit Geschäftsführerin Ute Amann (Mitte). Melanie Schraml (rechts) spricht eine Anlieferung mit dem Kunden ab.

ma Ata und Thailand. Credo der badischen Aufzugsbauer, die nicht als eigenes Label auftauchen, aber stolz auf weltweit 16 000 installierte Anlagen sein können: „Sonderlösungen gehören bei uns zum Standard“.

Keine Anforderung ist zu speziell

Wenn es im Schacht eng wird oder besonders hohe Tragfähigkeiten gefragt sind, wenn mit Lebensmitteln oder im Reinraum gearbeitet wird oder der Auf-



Gerhard Hucker steht für Know-how: Er war 1969 der erste Mitarbeiter, der bei ÖHF eingestellt wurde.

zug in explosionsgefährdeten Bereichen fahren soll, dann sind die Aufzugsbauer von ÖHF in ihrem Element. Besondere Anforderungen an die Kabine, ob 5 Meter



„Ok, dann bieten wir diese Lösung so an.“ Das Verkaufsteam Matthias Neumeister, Dieter Krüger und Christoph Habl (v.l.).



Für alle Fragen rund um Ersatzteilbestellungen und Versand steht Ihnen Florian Runck umfassend und kompetent zur Verfügung.

hoch oder 18 Meter lang, oder Beladung mit Schwerlaststaplern gehören zum täglichen Geschäft. „Dieses Know-how haben wir uns seit der Firmengründung 1968 Zug um Zug erarbeitet“, berichtet Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Gabriele Esser, eine der beiden Geschäftsführerinnen. So werden in Völkersbach auch Anlagen gefertigt, die sich zwischen den Normen befinden, beispielsweise durch Kombination der EN 81 mit der Maschinenrichtlinie zu einem Krankenhaus-Bettenaufzug, der über eine Unterlastfunktion den Helikopterlandeplatz auf dem Dach mitbedient. Oder man wird konstruktiv kreativ, wenn es gilt, einen Aufzug einzubauen, wo es eigentlich gar nicht möglich ist und macht das Treppenhaus mit einer automatischen Überfahrklappe passend.

Auch Anlagen jenseits der Normen sind bei den Konstrukteuren der ÖHF beliebt. So entstand auch eine Orchesterhebebühne mit 20 m² Fläche, die über eine Ausgleichswelle stabilisiert wird und über eine besonders schnelle Aufsetzvorrichtung verfügt. „Wir freuen uns über jede Aufgabenstellung unserer Kunden, die uns fordert und uns vorgetretene Pfade verlassen lässt. Individuelle Lösungen für



Im Besucher- und Schulungsbereich: Marcel Kunz (Abteilungsleiter Steuerungstechnik, Mitte) und Christian Esser (Technischer Leiter, rechts) im Kundengespräch.



Heribert Ochs und Fertigungsleiter Dieter Daum (v.l.) sprechen die zeitliche Bereitstellung der zu fertigenden Teile ab.

knifflige Anforderungen und außergewöhnliche Ansprüche sind uns ein Ansporn. Hierin sind wir stark und diesen Bereich wollen wir in Zukunft noch mehr bedienen“, so der für die Technik verantwortliche Leiter Christian Esser.

Komponenten ganz individuell

Einzelkomponenten bietet ÖHF in bewährter Qualität. Zu nennen wären hier neben den Steuerungen besonders die Komplett-Aggregate, Hydraulikstempel und Zubehör, Aufsetzvorrichtungen für Schwerlastaufzüge sowie Lösungen zur Schachtgruben- und Schachtkopfabsicherung.

Individualität ist auch bei den Türen im Trend. Gestalterisch hohe Ansprüche werden ebenso selbstverständlich realisiert wie technische Raffinessen, hochwertige Verarbeitung bis ins Detail sowie normgerechte Konstruktion. Das ÖHF-eigene Programm umfasst Drehtüren aller Art, selbstverständlich auch mit Glas, in VA oder ganz nach Kundenwunsch, sowie baumustergeprüfte Klappenverschluss-türen.

Höchste Ansprüche auch bei der Steuerung

Seit 1993 baut ÖHF eine eigene Steuerung, die in Funktionsumfang, Flexibilität, Lieferzeit und Zuverlässigkeit exakt auf das Fertigungsspektrum abgestimmt ist. Diese Steuerung wird ständig weiterentwickelt und enthält zahlreiche Sonderfunktionen, die vielfach sogar oh-



Alexander Daum ist im Hydraulikbau neben der Montage auch für die Feineinstellung der Steuerblöcke verantwortlich.



Alle Steuerungen werden abschließend nach einem (je nach Typ bis zu 21-seitigen) Prüfprotokoll auf Herz und Nieren getestet.

ne besonderen Verdrahtungsaufwand „auf Knopfdruck“ aktivierbar sind.

Besonderer Wert wurde auch darauf gelegt, dass durch Klartextdisplay und ausführliche Statistiken sowie umfangreiche Ablaufspeicher dem Service-Mitarbeiter ein optimales Arbeiten ermöglicht wird. Kleine, aber hilfreiche Bausteine, runden die Steuerung ab, wie beispielsweise die Funktionen für die „TÜV-Prüfung“, mit welchen man per Knopfdruck die von der abnehmenden Stelle zu prüfenden Zustände und Abläufe erzeugen kann, ohne dass umständlich an der Steuerung Schütze oder Relais aktiviert werden müssen.

Unter anderem können alle Zeiten bequem über das Display eingestellt, Zeitschaltuhren aktiviert und Anzeigetexte für das Kabinendisplay festgelegt werden.

Gängige Funktionen wie die Ansteuerung des für praktisch alle Autoaufzüge benötigten Positionierungs-Systems sind ebenso enthalten, wie sehr spezielle und selten benötigte Funktionen, wie etwa die Ansteuerung eines Aufzuges über Funk durch ein automatisches Flurförderfahrzeug, welches den Aufzug automatisch ruft, selbstständig einfährt, das Ziel wählt und dort angekommen wieder ausfährt.

Flexibilität durch hohe Fertigungstiefe

In der Fertigung setzt man in Völkersbach auf Flexibilität und ist notfalls in der Lage



Teambesprechung Konstruktion – Jürgen Schneider, Christian Becker, Ingo Krätler, Wolfgang Ochs, Heiko Mauderer, Christian Esser, Gabriele Esser (v.l.) und im Vordergrund Steffen Prokopp.

sehr kurze Lieferzeiten zu realisieren. Dies ist nicht zuletzt durch eine sehr hohe Fertigungstiefe möglich – vor allem bei kleineren Anlagen können die Konstrukteure oft alle Komponenten aus eigener Fertigung einplanen.

Zu den Kunden von ÖHF zählen die namhaften großen Marktteilnehmer des Aufzugbaus ebenso wie zahlreiche mittlere und kleine Aufzugsunternehmen. Das Produktportfolio reicht vom schlichten Unterfluraufzug über den 40-Tonnen Las-

GANSER
TREPPENLIFTE

A-4171 St. Peter/Wbg.
Tel.: 0043 72 82 / 80 71
Fax: 0043 72 82 / 80 71-22
E-Mail: info@ganserlifte.at
Web: www.ganserlifte.at

Der Elegante unter den Treppenliften





Die ÖHF Malsch GmbH im Internet – auf den Service-Seiten stellt das Unternehmen viele nützliche Unterlagen zum Download zur Verfügung.

tenaufzug bis hin zum Vollglas-Panoramalift. Über 70 Mitarbeiter stellen das hohe Qualitätsniveau sicher, das im Traditionsunternehmen ÖHF der Maßstab aller Dinge ist.

Sowohl in den metallverarbeitenden Abteilungen als auch im Steuerungs- und Aufzugsbau wird ausgebildet. Erfreulich: Die meisten der Auszubildenden können nach erfolgreichem Abschluss übernommen werden. Viele der heutigen Mitarbeiter haben daher auch bei ÖHF gelernt. Gerhard Hucker, 1969 der erste Mitarbeiter, konnte kürzlich sein 37jähriges Firmenjubiläum feiern (siehe Foto). „Gerade durch die langjährige Verbundenheit mit unserem Unternehmen

besitzen die Mitarbeiter einen hohen Erfahrungsschatz, den sie wiederum an die Auszubildenden weitergeben. Für uns ist das die optimale Form der Know-how-Sicherung“, betont Geschäftsführerin Ute

Amann und fügt hinzu: „Wir sind ein heimisches Unternehmen und bleiben auch in Zukunft Verfechter der Standort-Deutschland-Philosophie“.

Neue Vertriebsstruktur

Die neue Vertriebsstruktur von ÖHF mit Christoph Habl (siehe Foto) an der Spitze sorgt für optimale Kommunikation mit dem Kunden. Unterstützt von Matthias Neumeister hat sich das ÖHF-Vertriebsteam die Aufgabe gestellt, die vielfältigen Anforderungen im modernen Aufzugsbau effizient und kundenorientiert zu realisieren. „Gerade bei den Sonderlösungen kommt es uns auf eine intensive und präzise Beratung unserer Kunden an, damit Projekte optimal und ohne Reibungsverluste laufen“, so Christoph Habl. Denn nach wie vor fühlt sich das Unternehmen dem Wahlspruch des Firmengründers verpflichtet und bei ÖHF gilt eben:

„Gehd ned? Gibt’s ned!“

Ölhydraulische Fördertechnik Malsch GmbH, D-76316 Malsch-Völkersbach



“CAN‘T? THERE‘S NO SUCH WORD!“



The motto of Kurt Ochs, who founded the ÖHF company, infuses the whole business and is still entirely applicable today.

ÖHF, or Ölhydraulische Fördertechnik Malsch GmbH, is located at the northern edge of the Black Forest, on a sunny hilltop. For nearly four decades, ÖHF has stood for quality and innovation in lift



The management board of ÖHF Malsch GmbH: (from left) Hannelore Ochs, Ute Amann, Gabriele Esser, Christian Esser

engineering. The list of the best addresses in politics and business that have



Purchasing Managing Ruth Guth (left) in discussion with Joint General Manager Ute Amann (centre). Melanie Schraml (right) is talking to a customer about a delivery.



Gerhard Hucker embodies know-how: in 1969 he was ÖHF's first employee.

placed their faith in a lift from the town of Völkersbach is a long one; from the grandest hotels and administration buildings in Germany and other European countries, through the former German parliament building in Bonn and the Ikea store in Moscow, to the University Library in Warsaw and public buildings in Alma Ata and Thailand. You won't see their nameplate anywhere, but this lift builder from Germany's Baden region is proud to have 16,000 systems installed around the world, and their creed is "Specials are our standard".

No requirement is too special

When the shaft space is very tight or particularly high payloads are needed, when